Panketal Bote

auch im Internet: www.panketal.de

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 17	Panketal, den 30. Juni 2008	Nummer 6

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiwache Bernau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen. Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizei (Wache Bernau) 03338-3610
Feuerwehr und Rettungsdienst
(Einsatzleitstelle Eberswalde) 03334-354949

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:
Elektroenergie (E.ON edis) 0180-1213140
Gas (EWE) oder 03337-4507430 01801-393200
Frischwasser
(WAV Panke-Finow) oder 03338-61333 0171-6441333
Abwasser (Kommunalservice Panketal)
oder 03334-58190 03334-581912
Elektroanlagen Zepernick (EAZ) 0173-6105060

Sitzungstermine für den Monat August 2008

Gemäß Sitzungskalender der Gemeindevertretung Panketal findet im Monat Juli 2008 keine Sitzung statt.

Die nächsten Sitzungen der Fachausschüsse und der Gemeindevertretung finden dann wieder im Monat August 2008 wie folgt statt.

Tagungsort: Sitzungssaal Rathaus Panketal

Ortsentwicklungsausschuss	Montag	18.08.2008, 19.00 Uhr
Sozialausschuss	Dienstag	19.08.2008, 19.00 Uhr
Finanzausschuss	Mittwoch	20.08.2008, 19.00 Uhr
Hauptausschuss	Donnerstag	21.08.2008, 18.00 Uhr
Gemeindevertretersitzung	Montag	25.08.2008, 19.00 Uhr
Petitionsausschuss	Donnerstag	28.08.2008, 19.00 Uhr

Die Ortsbeiräte Schwanebeck und Zepernick tagen am 19.08.2008 um 18.00 bzw. 19.00 Uhr. Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt regelmäßig am Genfer Platz 2. Die Tagungsorte des Ortsbeirates Zepernick wechseln. Den konkreten Ort können Sie bei Frau Köppen unter der Rufnummer 030/94511241 erfragen.

M. Jansch
Büro Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und Redaktion
Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P., Postfach 1113,
16336 Panketal; Internet: http://www.panketal.de
Verantwortliche Redakteurin: Cassandra Hube, Tel.: 030/94511173
Redaktionsschluss für den nächsten Boten: 15. 07. 2008
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.
Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

Druck: TASTOMAT Druck GmbH, Landhausstraße, 15345 Eggersdorf

Anzeigen: Frau Hube, Tel. 030/94511173

ALLGEMEIN

Achtung Rathaus am 10.07.2008 von 09:00 – 12:00 Uhr geschlossen!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

bitte beachten Sie, dass das Rathaus Panketal am Donnerstag, den 10.07.2008 von 09:00 – 12:00 Uhr aus technischen Gründen geschlossen bleibt.

S. Schmidt
SB Systembetreuung

Bürgersprechstunde der Zepernicker Ortsbürgermeisterin

Zur nächsten Bürgersprechstunde lädt die Zepernicker Ortsbürgermeisterin Britta Stark, am Dienstag, den 08.Juli 2008, ab 17 Uhr in ihr Büro, Heinestr. 1, ein.
Um telefonische Anmeldung unter der Rufnummer. 030-945 11 202 (Frau Jansch) wird gebeten.

B. Stark
Ortsbürgermeisterin

Einladung zur Tour de Tolérance

Die Tour de Tolérance startet dieses Jahr in Panketal, einer Gemeinde mit 19.000 Einwohnern, unmittelbar an der Stadtgrenze zu Berlin-Pankow. Ich nehme an der Tour teil, weil sie eine gute Gelegenheit bietet, über die Ländergrenze Berlin/Brandenburg hinweg Menschen für mindestens zwei sinnvolle und schöne Ziele zusammen zu bringen. Erstens ist es die Botschaft der Tour, nämlich Toleranz im Alltag, besonders aber bei konfliktträchtigen Situationen, zu üben. Toleranz heißt für mich, jedem die Freiheit zu lassen, sich selbst zu verwirklichen, wenn er dabei nicht die Rechte anderer verletzt. Dieser Grundsatz ist wichtiger Kernbestand des Grundgesetzes der Bundesrepublik (Artikel 2 GG). Zweitens bietet die Tour die Möglichkeit der sportlich-touristischen Betätigung. Damit tut man Körper und Geist zugleich Gutes. Es gibt also gute und schwerwiegende Gründe, mitzufahren. Ich lade Sie herzlich dazu ein.

Rainer Fornell
Bürgermeister

Würdigung ehrenamtlichen Engagements

Im vergangenen Jahr begann die Gemeinde, die Förderer der Jugend und des Sports in Panketal zu würdigen. Im Foyer des Rathauses hängt seit einigen Wochen eine Tafel die die Geehrten nennt. Aber auch ohne, dass man auf dieser Tafel sozusagen verewigt wird, gibt es Mitbürger, die ohne nennenswerte öffentliche Wahrnehmung Gutes für die Gemeinde tun. Ich nehme einen Brief des Vorstandes des Robert Koch Parks zum Anlass Ihnen hier zwei solche Mitbürger vorzustellen und zitiere aus dem Brief des Vorstandes:

Frau Helga Genth ist kein Vereinsmitglied. Sie hat sich als persönliches Pflegegebiet den Eingangsbereich vorgenommen, diesen entwildert und neu bepflanzt. Inzwischen bearbeitet sie auch weitere Gebiete. Insgesamt hat Frau Genth seit März 2008 mehr als 70 Stunden im Park mit sichtbaren Ergebnissen gearbeitet. Diese Leistung verdient nach unserer Auffassung besondere Anerkennung, da Frau Genth bereits 70 Jahre alt ist und trotzdem fast täglich 2 - 3 Stunden mit großem Engagement für die Allgemeinheit tätig ist.

Herr Hugo Adam, kein Vereinsmitglied, 77 Jahre, verdient nach unserer Meinung ebenfalls besondere Anerkennung, weil er nicht nur regelmäßig seit Jahr und Tag (seit den 70iger Jahren) die Wiese vor seinem Grundstück in Ordnung hält, sondern seit 2004 auch weitere Gebiete in Pflege genommen hat. Besonders wertvoll ist, dass er das geschützte Knabenkraut "behütet" und seinen Bestand bisher erhalten konnte und dass er das Fließ zur Panke ein wenig im Auge behält. Monatlich arbeitet er um die 10 - 15 Stunden ehrenamtlich.

Ich möchte mich den Einschätzungen des Vorstandes des Robert-Koch-Parks anschließen. Wer die Entwicklung der letzten vier Jahre kennt, weiß, dass ich selbst skeptisch war, ob die Aktivitäten zum Erhalt des Parkes nachhaltig sein würden oder nach der Verhinderung der Bebauungsabsichten nicht wieder zum Erliegen kommen würden. Ich habe mich nun gern eines Besseren belehren lassen und wünsche dem Verein und uns als Gemeinde mehr solche Menschen, die aktiv mitmachen. Herzlichen Dank.

Rainer Fornell

Ehrenamtliche Wahlhelfer für die Kommunalwahlen 2008 gesucht

Am 28. September 2008 finden die landesweiten Kommunalwahlen (Wahl des Kreistages Barnim, der Gemeindevertretung der Gemeinde Panketal, Wahl der Ortsbeiräte Zepernick und Schwanebeck) statt.

Zur reibungslosen Durchführung der Kommunalwahlen am 28.09.2008 werden dringend Bürger des Wahlgebietes gesucht, die bereit sind, als Beisitzer in den Wahllokalen tätig zu sein. Das Wahlgebiet ist in elf Wahlbezirke aufgegliedert. Zusätzlich wird ein Briefwahllokal im Rathaus der Gemeinde Panketal angeordnet. Die Wahllokale sind am Wahlsonntag von 8.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Für jeden Wahlbezirk ist ein Wahlvorstand zu bilden. Der Wahlvorstand besteht aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzenden, seinem Stellvertreter und drei bis sieben Mitgliedern.

Die Mitglieder der Wahlvorstände erhalten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit ein Erfrischungsgeld in Höhe von 15,- Euro, die Wahlvorsteher in Höhe von 20,- Euro.

Wahlbewerber, Vertrauenspersonen und stellv. Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge dürfen keine Tätigkeit in Wahlvorständen ausüben.

Die Tätigkeit in einem Wahlvorstand dürfen insbesondere folgende Personen ablehnen:

- die Mitglieder des Europäischen Parlaments, des Deutschen Bundestages, des Landtages, der Bundesregierung und der Landesregierung;
- die im öffentlichen Dienst Beschäftigten, die amtlich mit dem Vollzug der Wahl oder mit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beauftragt sind,
- wahlberechtigte Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben;
- wahlberechtigte Personen, die glaubhaft machen, dass sie aus

dringenden Gründen oder wegen einer Krankheit oder wegen einer Behinderung nicht in der Lage sind, das Amt ordnungsgemäß zu führen sowie
- wahlberechtigte Personen, die sich am Wahltag aus zwingenden Gründen außerhalb ihres Wohnortes aufhalten.

Interessenten melden sich bitte bei der Wahlleiterin, Andrea Fiedler, Tel. 030/94511212, E-Mail: a.fiedler@panketal.de oder schriftlich an die Gemeinde Panketal, Schönower Straße 105, 16341 Panketal.

Für Ihre Bereitschaft bedanke ich mich bereits im Voraus.

Andrea Fiedler
Wahlleiterin

Ausbau der unbefestigten Straßen im Alleenviertel

In den vergangenen Monaten wurden die Buchen-, Platanen-, Linden-, Akazien-, Ulmen-, Eschen-, Birken- und Eichenallee- insgesamt 2,6 km neue Straßen - ausgebaut. In dem Zuge erhielten alle diese Straßen eine befestigte Fahrbahn mit einseitigem Gehweg sowie eine Regenentwässerung. Gleichzeitig wurden alle Grundstückszufahrten befestigt, die Randbereiche profiliert und begrünt.

Beginnend ab September wird die Baumaßnahme durch die Anpflanzung neuer Bäume komplettiert.
Nach fast 11-monatiger Bauzeit einschließlich Winterpause, erfolgt am 29.07.2008, 17:00 Uhr die Freigabe der neu gebauten Straßen im Alleenviertel für den Verkehr.
Ich lade alle Anlieger und interessierten Bürger recht herzlich zur feierlichen Verkehrsfreigabe an der Kreuzung Birken- / Eschenallee ein.

R. Fornell
Bürgermeister

An die Reiter und Pferdebesitzer in der Gemeinde Panketal

Liebe Reitfreunde und Pferdebesitzer,
dieser Artikel ist nötig geworden, nachdem sich in letzter Zeit die Beschwerden der Anwohner massiv gehäuft haben, dass Pferdemist, welcher sich während des Ausreitens bzw. beim Führen von Pferden auf öffentlichen Straßen, Gehwegen und Plätzen im Gemeindegebiet ansammelt, nicht von den Verantwortlichen entfernt wird. Obwohl es doch selbstverständlich sein sollte, dass der Besitzer von Tieren (nicht nur der Hundebesitzer) für die Entsorgung der Hinterlassenschaften seines Tieres selbst verantwortlich ist, möchte ich trotzdem noch einmal auf die geltende Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Panketal vom 20.11.2006 hinweisen. Da heißt es unter § 6, dass außergewöhnliche Verunreinigungen ohne Aufforderung unverzüglich zu entfernen sind. Diese Regelung orientiert sich an § 17 Abs. 1 Satz 1 des Brandenburgischen Straßengesetzes: Wer eine Straße über das übliche Maß hinaus verunreinigt, hat die Verunreinigung ohne Aufforderung unverzüglich zu beseitigen; anderenfalls kann der Träger der Straßenbaulast und innerhalb der Ortsdurchfahrt die Gemeinde die Verunreinigung auf Kosten des Verursachers beseitigen.

Mit diesem Artikel sollen sich bitte nur diejenigen angesprochen fühlen, die ihrer o .g. Pflicht, meist auch nach einer Aufforderung durch bezeugende Anwohner, partout nicht nachkommen wollen. Nicht jeder Reiter oder Pferdehalter ist ein potenzieller Verunreiniger unserer Straßen und Gehwege. Leider kommt es doch immer wieder vereinzelt vor, dass die Straßen nach einem Ausritt Hinterlassenschaften der Pferde aufweisen und sich niemand (besonders der Reiter ist hier gemeint) dafür verantwortlich fühlt. Aber den Verantwortlichen für die Entsorgung gibt es. Deshalb weise ich hiermit nochmals vorsorglich darauf hin, dass es sich bei Verletzung der Entsorgungspflicht um eine Ordnungswidrigkeit handelt und JEDER Reiter und Pferdehalter (aber auch jeder andere Besitzer von Tieren!) zur Verantwortung gezogen wird. Das Ordnungsamt der Gemeinde Panketal wird jeder Anzeige einer Ordnungswidrigkeit nachgehen und den Verantwortlichen nach § 47 Abs. 1 Ziffer 1 in Verbindung mit § 47 Abs. 2 des Brandenburgischen Straßengesetzes mit einem Bußgeld bis zu 500 Euro belegen. Verstehen Sie diesen Artikel bitte als den erhobenen Zeigefinger der Gemeinde (Verwarnung ohne Verwarngeld bzw. Hinweis), der so oft im Nachhinein gewünscht und gefordert wird, wenn der Betroffene einen Bußgeldbescheid in den Händen hält.
Nehmen Sie bitte Rücksicht auf das Ordnungs- und Sauberkeitsempfinden Ihrer Mitbürger und das Bild, das sich Besuchern unserer Gemeinde bietet.

Vielen Dank.

S. Srokos
SB Öffentl. Ordnung

Bürgerhelfer in Sicht

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Panketal hat beschlossen, sechs neue Arbeitsplätze für die Dauer von drei Jahren im Rahmen des Bundesprogramms Kommunal-Kombi, welches durch den Europäischen Sozialfond (ESF) kofinanziert wird, zu schaffen.
Am 1. Juni 2008 war es dann soweit und es wurden, nachdem der Bewilligungsbescheid des Bundesverwaltungsamtes vorlag, sechs Mitarbeiter eingestellt.
Drei der sechs Mitarbeiter haben bereits damit begonnen, zusätzliche Aufgaben unter der fachlichen Anleitung des Bauhofes zu übernehmen. Sie unterstützen den Bauhof beim Sauberhalten der Spielplätze, bei der Pflege von Grünanlagen sowie Containerstellplätzen und bei vielen anderen Arbeiten die allerdings zusätzlich und gemeinnützig sein müssen.

Die an anderen drei Mitarbeiter werden als Bürgerhelfer tätig sein. Frau Brigitte Graf, Frau Margit Stephan und ein Herr Detlev Kelm, werden zu Fuß oder auch mit dem Fahrrad im Gemeindegebiet Panketal unterwegs sein. Deutlich erkennbar an ihren grünen Jacken, wird es Ihre vornehmliche Aufgabe sein, direkten Kontakt zwischen Bürger und Verwaltung herzustellen. Unmittelbar vor Ort werden sie Auskünfte erteilen, Hilfestellung bieten und über Rechtsfragen aufklären und informieren. Sie haben keine hoheitlichen Befugnisse, dürfen also nicht private Grundstücke betreten oder Personalien feststellen. Sie werden aber mit offenen Ohren und Augen im Gemeindegebiet unterwegs

sein und über allgemein verbindliche Verhaltensweisen aufklären. Damit sind sie quasi die Vorstufe des Ordnungsamtes und tragen mit Ihrer Arbeit dazu bei rücksichtsvolles und gut nachbarschaftliches Verhalten zugunsten aller zu fördern.
Mit dieser wahrnehmbaren Präsenz vor Ort möchte die Verwaltung den Panketaler Bürgern ein zusätzliches, attraktives Angebot bieten, welches nebenbei auch noch die Arbeit des Ordnungsamtes unterstützt. Die Bürgerhelfer werden überwiegend außerhalb regulärer Sprech- und Dienstzeiten sowie an Wochenenden in Panketal unterwegs sein. Wenn Sie Fragen oder Hinweise haben, sprechen Sie die Bürgerhelfer an, sie werden ein offenes Ohr für Sie haben. alle drei kommen übrigens aus Panketal und sind mit den hiesigen Gegebenheiten vertraut.

O. Borck
SB öffentliche Ordnung

Baumpaten gesucht

In den letzten Jahren seit 2003 hat die Gemeinde insgesamt 932 neue Bäume gepflanzt, bestimmt auch in Ihrer Nähe. Das ist jeden zweiten Tag ein neuer Straßenbaum. Damit verfolgen wir die Strategie, den alten Baumbestand der durch natürliche Alterung und Baumaßnahmen abgängig ist, wieder durch neue gesunde Bäume zu ersetzen. Nun steht wieder der Sommer bevor und speziell die jungen Bäume brauchen regelmäßige Wässerung. Bereits im letzten Jahr hatte ich dazu aufgerufen, allerdings ohne nennenswerte Reaktion. Ich wiederhole diesen Aufruf dieses Jahr erneut. An den Bäumen, für die eine Patenschaft übernommen wurde, wird ein A 4 Schild angebracht mit dem Wappen der Gemeinde und der Aufschrift: „Dieser Baum wird gepflegt durch Herrn Max Mustermann“. Die Patenschaft bezieht sich allein auf das Gießen, sonstige Pflegemaßnahmen sind nicht erforderlich. Folgende Patenschaften sind uns bisher angezeigt worden:

TBS Rinne/Panke Grün	Dorfstraße 4	5 Bäume
Frau Stark	Meraner Straße 17	1 Baum
Herr Schwertner	Goethestraße 34	3 Bäume
Herr Fornell	Goethestraße/Kleiststraße	1 Baum
Familie Müller/Bätz	Heinestraße 75	1 Baum
Frau Woehe	Heinestraße 61	2 Bäume
Frau Kallweit	Schillerstraße 86	1 Baum
Herr Voß	Hufelandstraße 8	1 Baum
Frau Gambal	Hufelandstraße 5	1 Baum
Frau Reinke	Friedenstraße 12	1 Baum

Möchten auch Sie eine Baumpatenschaft übernehmen? Wenden Sie sich bitte an Herrn Borck in der Gemeindeverwaltung, Tel: 030-94511223 oder o.borck@panketal.de

Rainer Fornell

Ortsfeuerwehr Schwanebeck bei Aktion „RBB – 96 Stunden“

In der Woche vom 26. – 30. Mai rief der Rundfunk Berlin-Brandenburg im Rahmen der Sendung „96 Stunden“ zur Unterstützung beim Bau einer BMX-Bahn in Berlin-Buch auf.
Die Schwanebecker Feuerwehr gab daher in dieser Woche dem Ausbildungsdienst spontan ein anderes Motto, nämlich helfen statt üben!

Gerade durch die unmittelbare Nachbarschaft, werden viele Panketaler Kinder und Jugendliche diese BMX-Bahn nutzen. So auch Mitglieder der Jugendfeuerwehr Schwanebeck und Kinder der Feuerwehrleute. Dies veranlasste uns, mit 23 Kameraden, Schippen, Spaten und Schubkarren anzurücken. Die Schwanebecker formten zwei Sprunghügel, die bis dahin nur grob aufgeschüttet waren. Einige Kubikmeter Boden wurden von den Kameradinnen und Kameraden per Hand bewegt.

Gemeinsam mit den THW-Helfern aus Berlin-Buch zeigten wir an diesem Abend, dass Ehrenamt keine Landesgrenzen kennt. Durch dieses Engagement animiert, rückten am nächsten Tag die Zepernicker Kameraden an und unterstützten die Aktion aus vorbenannten Gründen.

Ein klares Zeichen, dass die Feuerwehr der offiziell ausgezeichneten „kinderfreundlichen Gemeinde Panketal“, auch über den Ort hinaus positive Akzente setzt.

Die Ortswehrführung Schwanebeck

Energiespar-Contracting

Die Gemeinde Panketal beschloss die Durchführung eines Energiespar-Contracting für gemeindeeigene Anlagen.
Ziel dieses Contracting ist die nachhaltige Einsparung von Energie (Wärme, Gas, Wasser).

Das Energiespar-Contracting ist eine vertraglich vereinbarte Dienstleistung zwischen einem Unternehmer (Contractor) und einem Gebäudeeigner.
Der Contractor führt in dem Gebäude Investitionen und Maßnahmen zur Energieeinsparung durch. Seine Aufwendungen werden durch den Erfolg der Energiesparmaßnahmen, also über reduzierte Energiekosten, vergütet.
Der Gebäudeeigener muss nicht investieren und ist trotzdem an dem Erfolg der Energiesparmaßnahmen beteiligt.

Der Contractor verpflichtet sich mittels Vertrag eine Mindesteinsparung beim Energieverbrauch zu erreichen.
Wird dieses Ziel nicht erreicht, so muss der Contractor dem Gebäudeeigentümer die Differenz zwischen der erzielten und der garantierten Energiekosteneinsparung erstatten.
Der Contractor bietet als Dienstleister die Planung, Errichtung, Finanzierung, den Betrieb und die Wartung einer Versorgungsanlage an.

Interessenten, besonders Unternehmen der Energiewirtschaft sowie des Elektrohandwerks bewerben sich formlos schriftlich bis spätestens 31. 07. 2008, 17.00 Uhr , bei Herrn Kadatz, in der Gemeinde Panketal, 16341 Panketal, Schönower Straße 105, telefonisch unter 030/94511106 oder per E-Mail: s.kadatz@panketal.de.

Kadatz
Fachbereichsleiter

Schämt Euch, Ihr Grabräuber!

Aus gegebenem Anlass möchten wir auf ein schändliches Verhalten hinweisen und die Besucher des Friedhofes in Zepernick um Aufmerksamkeit bitten. Auf dem Friedhof der evangelischen Kirche sind in der Vergangenheit immer mal wieder Blumen und Grabschmuck entwendet worden. Das stellt eine Straftat dar und ist gegenüber den Angehörigen eine Unverschämtheit. Achten Sie bitte auf verdächtige Personen und erstatten Sie als Geschädigter immer Anzeige. Nachfolgend ein offener Brief einer betroffenen Familie.

O. Borck, SB öffentliche Ordnung, 26.05.2008

Schämt Euch, Ihr Grabräuber!

Wie soll man das Gefühl beschreiben, wenn man am Grab des geliebten Menschen steht, den man gehen lassen musste und nun feststellt, dass sogar vor Diebstahl am Grab nicht halt gemacht wird?

Da steht eine Mutter mit ihren beiden Söhnen vor dem Grab des geliebten Mannes und Papas … alles ist schon schwer genug. Der Verlust, der Schmerz, die Trauer unendlich. Und dann stellen wir fest, dass vom Grab gestohlen wurde!
Gibt es denn gar kein Gewissen mehr? Das Leben in der heutigen Zeit ist schwer genug, wenn dann noch eine Familie durch Krankheit und Tod in unendliche Schmerzen getrieben wird – muss man dann auch noch Grabplünderungen hinnehmen?
Da werden von einem Kindergrab wertvolle Erinnerungsstücke gestohlen, einem Witwer werden die frisch für seine Frau eingepflanzten Blumen ausgegraben. Und nun trifft es mich und unsere Kinder auch …. Schämt Ihr Euch nicht?
Ihr stört die Totenruhe und tretet die Gefühle der Trauernden, die einen geliebten Menschen verloren haben, mit Füßen! Habt Ihr Euch einmal gefragt, wie entsetzt die Angehörigen sein müssen, die am Grab ihres geliebten verlorenen Menschen stehen und feststellen müssen, dass der Diebstahl sogar vor den Orten der Ruhe und der Trauer nicht Halt macht?
Was sage ich meinen beiden Kindern, die von ihrem Taschengeld für den Papa Grabschmuck gekauft haben, den Ihr ohne jegliches Gewissen gestohlen habt?

Die Kinder konnten es auch nicht begreifen - wer vergreift sich an dem Grab ihres Papas? Wer macht nur so was? Stört die Totenruhe und greift denjenigen mitten ins Herz, die ohnehin schon genug mit der Trauer zu kämpfen haben? Auch Ihr Räuber werdet irgendwann einen Verlust erleben müssen. Und dann denkt einfach daran, wie Ihr empfinden würdet, wenn nun auch noch das Grab Eures Liebsten, Eurer Liebsten, geplündert wird.

Meine Jungs und ich sind einfach nur sprachlos und entsetzt.

Gabriela, Sebastian und Tobias

KULTUR

XVI.RANDSPIELE

Sankt-Annen-Kirche Zepernick

Schönowerstrasse 75 · (S 2, Richtung Bernau)

3. bis 6. Juli 2008 · KlangBaustelleZepernick

Donnerstag, 3. Juli

20 Uhr **urbar**
Michael Wertmüller (CH) - Schlagzeug, Ernst Surberg – Piano, Helmut Zapf – Orgel
Gary Berger (CH), Andre Bartetzki – Live Elektronik, Erik Drescher (Flöte), Cornelius Finke (Oboe),
Meriel Price (Saxophon), Matthias Badczong (Klarinette), Heidi Mockert (Fagott)
Werke von Michael Jordan, Johannes Wallmann u.a.

ca. 21.30 Uhr **sand**
ensemble mosaik berlin
sowie Eiko Morikawa (Sopran) und Anja Wetzki (Blockflöte)
Werke von Ahn, Ganzer, Jordan, Köszeghy, Rajewa, Wahren, Zapf

Freitag, 4. Juli

19 Uhr **standort 1**
Sonar Streichquartett Berlin
Eiko Morikawa (Sopran), Matthias Jann (Posaune), Andre Bartetzki (Elektronik)
Werke aus Berlin und Seoul von Daske, Dittrich, Paik (UA), Park (UA), Pavlov, Stier

ca. 21 Uhr **luft – wasser - erde**
Trio Nexus Berlin und Mats Scheidegger - CH (Gitarre), Gary Berger - CH (Elektronik)
Werke von Goldmann, Grosskopf, Holz (UA), P.Lang, Schellhase (UA), Mayerhof, Kessler, Vassena

Samstag, 5. Juli

14 Uhr – 18 Uhr **soundtour III**
lager - werkstätten – bauplätze

Künstlerhof Buch - Künstlerhaus Odin/Heimlich – Baumarkt Alt Zepernick
Werkstatt Antje Scharfe - Hof der Familie Schubert - Elektro GmbH Zepernick

Mitglieder des Ensembles JungeMusik BB, Matthias Jann, Florian Juncker, Friedrich Schenker (Posaunen), Sven Ake Johansson (Telefonbücher), Janni Struzik (Tuba), Friedemann Werzlau, Bernd Lauber (Percussion), Andre Bartetzki (Elektronik), Thomas Bächli – CH (Piano)
Roselle Gillam – GB (Tanz) und Rose Schulze (Video)
Werke von M.Bauer (UA), Holz, Hoyer, Irany, Jann (UA), Johansson, Kuosa (UA), M.Richter (UA), Schenker (UA), Staub, Schulze/Zapf (UA) und Wehrli

19 Uhr **standort 2**
Sonar Streichquartett Berlin
Dieter Hähnchen (Fagott), Matthias Badzcong (Klarinette), Josefine Horn (Orgel)
Werke aus Berlin und Seoul von Cho (UA), Chung (UA), Katzer, H.Keller (UA), Reitz (UA)

ca. 21 Uhr **holz - metall - strom**
Mats Scheidegger - CH (Gitarre) und Gary Berger – CH (Elektronik) sowie
Mitglieder des Ensembles JungeMusik BB
Werke aus der Schweiz und Deutschland von M.E.Keller (UA), Berger, Zimmermann, Zapf u.a.

Sonntag, 6. Juli

10.30 Uhr **gottesdienst**
Predigt: Dr. Thomas Ulrich (Turmbau zu Babel), Musik: Alessandro Bosett
Ausführende: Sankt Annen Kantorei Zepernick und die Maulwerker Berlin

15 Uhr **grundriss**
Schriftstellerin Martina Lowden (Schweden) liest aus ihrem Buch everything ensemble teenmusic und Cosima Gerhard (Cello), Barno Khaknazarova (Klavier)
Werke von Johannes Hildebrandt und Matthias Hinze(UA)

17 Uhr **baufluchten**
Kooperation zwischen Musikakademie Rheinsberg, Unerhörte Musik Berlin, Randspiele Zepernick und dem TaG Winterthur

Quadriga-Fagottensemble (Zürich/Berlin)
Werke von Daske, Darbellay, Janson, Katzer, M.E.Keller, Prytchard, Schenker, Stiebler, Stier Zapf u.a.

19 Uhr **das dach…**
Lieder für Sopran und Ensemble – Abschiedskonzert von Eiko Morikawa

Eiko Morikawa und Juliane Hermann (Sopran), Ensemble JungeMusik BB
Werke von Goldmann, Katzer (UA), Lewandowski (UA), Oehring, Rachaniotis (UA), Sanders (UA), Ziedek (UA), Stelzenbach, Veniadis, Voigtländer, Zapf

danach
Aus – und Einzug mit den 4 Bauers
Conny Bauer, Johannes Bauer, Posaune; Matthias Bauer, Kontrabass; Louis Rastig, Klavier

während der gesamten RANDSPIELE sind Klanginstallationen von Andre Bartetzki im Kirchgarten und von Taymur Streng auf dem angehenden Bauplatz der neuen KITA der Ev.Kirche Zepernick zu sehen und zu hören sowie Videoinstallationen im Gemeindehaus und Kirchturm von Wenke Schladitz

Ebenfalls während der RANDSPIELE sind Ausstellungen mit Kunstobjekten aus Keramik von Antje Scharfe und Bilder aus der Malschule von Rose Schulze zu sehen.

Änderungen vorbehalten!

Die Randspiele sind eine Veranstaltung der Ev. Kirche Zepernick In diesem Jahr steht das gesamte Randspielwochenende unter dem Motto KlangBaustelle.
Der enorme Wandel der Ortstrukturen (Landschaft, Plätze, Straßen) und die daraus resultierende Veränderung der Kommunikation waren und sind in kürzester Zeit hautnah in Panketal zu erleben. Besonders in den vergangenen 18 Jahren haben viele Kräfte gewirkt und viele haben versucht zu wirken.
Doch nichts hat den Ort auf den ersten Blick, und somit auch nachhaltig, so verändert wie die Baubranche und ihre Gewerke. Der Ort ist bis heute von Bauplätzen, den dadurch bedingten Arbeiten und Randerscheinungen geprägt.
Die Randspiele versuchen darauf wie auf ein Motto zu reagieren.
Als etwas besonderes an diesem Wochenende hat sich die vor zwei Jahren ins Leben gerufene soundtour herauskristallisiert: Hier werden unterschiedliche Spielorte im Ort und im nahe liegenden Berlin-Buch besucht und die Musik in alter Hausmusikmanier aufgeführt: Die Musik soll da erklingen wo und womit die Menschen viel von ihrer Zeit und Freizeit verbringen, wo sie viele Gedanken und Energien lassen… Dennoch sollen auch Zwischenräume besucht werde, Orte, die nicht nur das Machbare und Praktische symbolisieren, sondern auch das Künstlerische, das Verharrende und Fragende. Also Räume wie Ateliers und Kunstwerkstätten, von denen es ja in Zepernick, Gott sei Dank, auch viele gibt.
Das Bau-Klang-Projekt will nicht Musik mit und für Baumaschinen und sonstigen Geräten zur Aufführung bringen, sondern will durch das Bespielen speziell ausgesuchter Plätze den Aspekt der Kommunikation unter diesen besonderen Veränderungen beleuchten.
Ein anderer Höhepunkt des Wochenendes ist Musik aus Südkorea, in welcher spezielle Instrumente, wie Zupfinstrumente, Fagotte und Blockflöten neben dem „klassischen“ Streichquartett besonders beleuchtet werden. Hierzu erwarten wir die Komponisten aus Südkorea. Aber auch die Zusammenarbeit mit der Schweiz, welche sich in den vergangenen Jahren besonders entwickelt hat, wird in den Konzerten fortgesetzt. Im Gottesdienst erklingt neue Musik zu biblischen Themen.

Chorvereinigung CONCORDIA Berlin-Mitte e.V.
Leitung: Heiko Jerke

Chormusik für einen Sommertag

- Volkslieder aus nah und fern, beliebte klassische und unterhaltende Weisen -

Sonntag, 6.Juli 2008 / 15.00 Uhr

Dorfkirche Schwanebeck

Hobrechtsfelde

27. Juni	Keinohrhasen
11. Juli	Warum Männer nicht zuhören ...
25. Juli	Ratatouille
08. August	P.S. Ich liebe Dich
22. August	Das Beste kommt zum Schluss

Filmbeginn: 21.30 Uhr

Eintritt 5 EUR. Kartenverkauf nur an der Abendkasse ab 20:30 Uhr und im Rathaus. Bei Regen entfällt die Vorstellung. Bitte Sitzgelegenheiten mitbringen. Getränke können vor Ort erworben werden.

Die Bibliothek informiert

Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Bibliothek im OT Zepernick wie jedes Jahr in den Sommerferien veränderte Öffnungszeiten hat.

Vom **15. Juli bis 22. August**

können Sie uns jeden **Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr** besuchen.
Ab dem 26. August gelten dann wieder die normalen Öffnungszeiten!

Als Reiselektüre für Ihre ganz persönliche Urlaubsplanung empfehlen wir Ihnen unter vielen anderen den Reiseführer **„Griechische Inseln“**
Reiseziele: Sie können auf den populären Routen von Insel zu Insel „hüpfen“, etwa von den weißen Kykladendörfern von Mikonos zu den schwarzen Stränden von Thira.

Achtung, Achtung: Die Bibliothek in Zepernick gibt Bücher aus unserem Altbestand gegen einen kleinen Obolus wie z. B. Romane, Sachliteratur und noch einige Kinderbücher ab.

An alle Muttis und Vatis: Wie wäre es mit einem Leserausweis für alle Erstklässler in der Schultüte? Besuchen Sie uns doch in den Bibliotheken Zepernick und Schwanebeck, füllen Sie eine Anmeldekarte aus und schon bekommen Sie für Ihre „Kleinen“ einen Leserausweis in Form einer Chipkarte, die für beide Bibliotheken gilt, hübsch verpackt, für die Schultüte! Und das alles für die Kinder kostenfrei.

Und etwas für Rätselfreunde – **Feriensommerrätsel in der Bibliothek Zepernick!**
Auf einem ausgestellten Plakat, in Form eines Bücherregals sind Autoren und Titel von Büchern etwas durcheinander geraten.
Testen Sie Ihr Wissen und korrigieren Sie diese Fehler. Die besten Ergebnisse werden durch die Bibliothek Zepernick honoriert mit je 3 Büchergutscheinen für Erwachsene und Kinder im Wert von 50,00 €, 30,00 € und 20,00 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Schöne Ferienzeit wünschen

Fr. Kulitzscher,
Fr. Gutsch und Fr. Nowak

Panke Spiegel – neue Zeitung für Panketal

Pünktlich zur Schlendermeile erschien die erste Ausgabe einer neuen Zeitung für und über Panketal. Die beiden Panketaler Nadine Muth und Thomas Steierhoffer sind die „Erfinder und Macher“ dieses Blattes dessen Themen von Kommunalen über Kunst, Kultur und Geschichte bis Religion reicht. Man kennt beide schon von den Jahresrückblicken und Frau Muth zudem als Urheberin der Internetseite www.pankesurfer.de die vor allem wegen Ihres Diskussionsforums große Aufmerksamkeit fand. Diese Homepage wurde nun zugunsten einer gekürzten Onlineausgabe des Panke Spiegel eingestellt. Die Online Ausgabe des Panke Spiegel finden Sie unter www.panke-spiegel.de
Aber zurück zur ersten Ausgabe der neuen Zeitung die zum Preis von 3 Euro zunächst bei Leo, im Reisebüro Brust (Pitztaler Straße 29) sowie im Rathaus Panketal und der Bibliothek „käuflich“ ist. Käuflich ist allerdings nur die 30-seitige Ausgabe. Ansonsten sehen sich die Macher als Unabhängig und sind es angesichts der Eigen- und Anzeigenfinanzierung wohl auch. Hier ein kurzer Überblick zu einigen Themen der ersten Ausgabe die zudem auch mit interessanten (historischen) Fotos illustriert und in einem ansprechenden Farblayout daherkommt:

Ausflugslokal aus "Kaisers Zeiten" die Geschichte des Pankschlösschens.

Vom Fleischer zum Gastwirt – Familiengeschichte der Familie Rink

Ein Gebäude mit Tradition wird saniert – Baupläne für das alte Zepernicker Rathaus.

Verhängnisvolle Autopanne –eine deutsche Fluchtgeschichte aus Schwanebeck

Die Schlacht der Marken – Zur Ökonomisierung der Olympischen Spiele

Voll normal! Religion in der regionalen Wahrnehmung

Finger weg von unseren Straßenbäumen – über falsch verstandene Baumpflege

Die 68er im Tal der Ahnungslosen – Rockmusik in der DDR

XVI. RANDSPIELE – ein Überblick

40 Jahre Reit- und Fahrverein "Hubertus"

und noch manches mehr finden Sie im ersten Panke Spiegel. Sie können die Ausgabe übrigens auch abonnieren. Nähere Infos hierzu auf der Homepage www.panke-spiegel.de

Rainer Fornell

Anzeigenschluss für die 2. Ausgabe des PANKE-SPIEGEL ist der 20. Juli 2008.
Interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer wenden sich bitte direkt an die Chefredaktion: Thomas Steierhoffer, Elbestraße 82, 16341 Panketal
Tel.: 030/944 161 70 E-Mail: redaktion@panke-spiegel.de
Anzeigen-Preisliste im Internet unter www.panke-spiegel.de

KINDER UND JUGEND

Richtlinie zur Förderung der Ausstattung mit Schulmaterialien anlässlich der Einschulung

Antragsvoraussetzungen:

Antragberechtigt sind:
1. Eltern von Kindern, die ab dem Schuljahr 2008/2009 in eine Grundschule im Landkreis Barnim eingeschult werden und
2. ihren Wohnsitz im Landkreis Barnim haben und
3. Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach den Bestimmungen des SGB II, SGB XII oder des Asylbewerberleistungsgesetzes beziehen.

Antragstellung:

01. 06. bis 30.09. des Einschulungsjahres
- beim Jugend- und Grundsicherungsamt des Landkreises Barnim in Eberswalde
  - ➢ Abgabezeiten
  Montag – Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
  Dienstag – Donnerstag 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- beim Grundsicherungsamt des Landkreises Barnim in der Jahnstraße 45 in 16321 Bernau bei Berlin
  - ➢ Abgabezeiten
  Dienstag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Einzureichende Unterlagen

1. formloser Antrag auf Gewährung der Förderung
2. Mitteilung der Schule über die Einschulung des Kindes
3. Bescheid über die Gewährung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach den Bestimmungen des SGB II, SGB XII oder des Asylbewerberleistungsgesetzes
4. differenzierte Auflistung der beschafften Materialien in Form einer Rechnung und / oder Quittung (z.B. Kassenbelege)

Zur Grundausstattung gehören in diesem Zusammenhang:
- Schulmappe
- Turnbekleidung einschließlich Sportbeutel
- Mal- und Schreibutensilien einschließlich Federtasche
- Kosten für Schulbücher
- Hefte, Arbeitshefte, Hefter, Umschläge und ähnliches

Die Zuwendung beträgt höchstens 150 € je Einschüler.
Sie wird im Rahmen eines vereinfachten Verwaltungsverfahrens als Erstattung auf verauslagte Kosten gewährt.

KITA Knirpsenstadt e.V.

In unserer KITA werden ca. 50 Kinder in 3 altersgemischten Gruppen von 6 Erziehern liebevoll betreut. Das pädagogische Konzept unserer KITA verfolgt unterschiedliche Ansätze z.B. Montessori, Reggio-Pädagogik und den situativen Ansatz. Da wir Wert auf eine gesunde und ökologische Vollwertkost legen, wird bei uns noch selbst gekocht. Dies übernimmt bei uns eine Köchin. Es kommt schon einmal vor, dass die Kinder ihre Eltern auffordern: “Frag doch mal nach dem Rezept für Käsesosse, die schmeckt mir so lecker.“ Vielleicht war ja der eine oder andere am 14.06. bei unserem Tag der offenen Tür und hat sich selbst von unserem leckeren Essen überzeugen können.

Die familiäre Atmosphäre unserer Einrichtung ergibt sich nicht nur durch die überschauliche Anzahl der Kinder. Sie wird auch durch unseren Elternverein geprägt. Wir sind eine Eltern-Initia-

tiv-KITA, das heißt, dass viele Aufgaben gemeinschaftlich gelöst werden. Bei unseren Aktivitäten lernen sich die Eltern besser kennen. Um einen regelmäßigen Austausch zwischen den Eltern zu ermöglichen, findet bei uns alle 2 Monate ein Elterncafe von Eltern für Eltern statt. Hier wird in gemütlicher Runde bei Kaffee, Tee und Kuchen über alle bewegenden Themen gesprochen.

Im Herbst werden wir wie in jedem Jahr gemeinsam mit den Eltern und Kindern Laternen für unseren Laternenumzug basteln. Und Weihnachten werden alle zusammen kleine Überraschungen vorbereiten.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, besuchen Sie uns in der Ahornallee 27 Nähe S-Bahnhof Röntgental.

Der KITA-Ausschuss

„Tag der offenen Tür“

Wo?
Kita Kinderland
Trift – Straße 12
16341 Panketal

Wann?
am Dienstag, den 01.07.2008

Und was gibt’s bei uns für tolle Sachen?
Pferdereiten, Mal – und Bastelstraße, Kinderschminken, kleine herzhafte Leckereien und süße Verführungen, tolle Kinderspaßparty mit „Yellycat“,

Ausstellung unserer pädagogischen Arbeit

Wir freuen uns auf Euren / Ihren Besuch.

Ihr Kita Kinderland - Team

Piratenferien im Kinderhaus Fantasia,

Wasserschlachten, Kenterspiele und Piratenspieße- In den Sommerferien wird der Hortbereich des Kinderhauses Fantasia von Piraten geentert.

Die Sommerferien werden mit dem traditionellen Hortjahres- Abschlussfest am 15.07. eingeleitet. Weiter geht es mit der Übernachtung im Hort vom 17.07. zum 18.07.08. In den weiteren drei Wochen gibt Kreativtage unter dem Motto „Alles, was ein Pirat braucht“, Wettbewerbe zum Thema „Sandpiraten- die schönste Insel, das tollste Schiff“, Fahrten zum Werbellinsee mit lustigen

Wasserschlachten und Bootswettrennen, sowie einen zünftigen Wochenabschluss mit Piratenspießen und weiteren Überraschungen. Für einen wöchentlichen Unkostenbeitrag von 3,00 gibt es jeden Tag ein Piratenfrühstück.

Piraten halten sich im Freien auf und werden mit unter nass. Also Badesachen, Handtuch, Sonnencreme und Kopfbedeckung nicht vergessen!

Der Anmeldeschluss für die Ferien ist der **07.07.2008.** Auf Grundlage der bis dahin angemeldeten Kinder erfolgen die genaue Planung und die Bestellung der Busse.

D. Glück
Leiterin

Montessori-Hort in Zepernick

Der Verein „Montessorischule Niederbarnim e.V.“ beabsichtigt in der Gemeinde Panketal/ OT Zepernick einen Hort für Grundschulkinder zu errichten.
Zurzeit laufen die Vorbereitungen und Bauarbeiten auf Hochtouren, um das ehemalige Mehrfamilienhaus in der Möserstraße 20 in eine Horteinrichtung umzugestalten. Geplant sind unterandere m verschiedene Funktionsräume, die sich durch besondere pädagogische Schwerpunkte auszeichnen.
Mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 soll der Hortbetrieb nach reformpädagogischen Grundprinzipien für 30 bis 40 Kinder in unmittelbarer Nähe zur Grundschule Zepernick starten. Die Kosten für einen Hortplatz orientieren sich an der Gebührentabelle Panketal.

Der Verein besteht bereits seit 1999 und ist Träger einer Kindertageseinrichtung, eines Hortes sowie einer Grund- und Oberschule in Bernau/ OT Waldsiedlung. Die Einrichtungen arbeiten nach einem reformpädagogischen Konzept in Anlehnung an Maria Montessori. Wichtig ist den Pädagogen das individuelle Eingehen auf die Kinder und das Hinführen zur Selbständigkeit sowie das Fördern von sozialen Kompetenzen in altersgemischten Gruppen, Teamgeist, Kreativität und eine ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung in einer angenehmen Atmosphäre.

Die ständig steigenden Kinderzahlen in den Einrichtungen am Standort Waldsiedlung von 50 Kindern im Jahr 2000 auf 250 Kinder im Jahr 2008 belegen, dass bei den Eltern diese reformpädagogische, qualitätsbewusste Bildung und Erziehung gut ankommt. An diese Erfolge wollen wir anknüpfen und einen neuen Standort in Zepernick aufbauen.

Im Rahmen der Begabungsförderung sollen in der Einrichtung die individuellen Stärken jedes Kindes erkannt, gefördert und ausgebaut werden, um so die Freude am Lernen zu bewahren. Dies soll unter anderem durch ein breites Angebot an Arbeitsgemeinschaften realisiert werden. Daher suchen wir zur Verstärkung unseres Teams und zur Verwirklichung unserer Pläne regionale Fachkräfte, die eine Honorartätigkeit übernehmen möchten sowie Ehrenamtliche, die sich engagieren wollen.

Interessierte Eltern und Fachkräfte, die weitere Informationen wünschen und uns bei der Vorbereitung unterstützen möchten, melden sich bitte

Montessorischule Niederbarnim e.V.
Niederbarnimallee 75
16321 Bernau
Tel.: 033397/28762
Fax: 033397/29514
verwaltung@montessori-niederbarnim.de

Oma-Opa-Nachmittag im Spatzennest!!!

Am Freitag, dem 06.06.2008 war es wieder soweit, unsere Spatzen haben ihre Großeltern zum traditionellen Oma- und Opa-Nachmittag eingeladen.
Um 15.00Uhr haben wir unsere Gäste mit einem kleinen Programm begrüßt und Ihnen gezeigt, was wir schon für tolle Lieder und Gedichte kennen.
Anschließend haben wir bei Kaffee und Kuchen das schöne Wetter genossen und unsere Kinder konnten den zahlreichen Omas und Opas den Kindergarten zeigen.
Für Neugierige gibt es mehr Fotos auf unserer Internetseite:
www.spatzennest-panketal@online.de

Ahoi an alle Piraten!!!

Wir, die Piraten aus dem Spatzennest, in der Zillertaler Straße 15/16; 16341 Panketal, wollen am 11.07.2008 in weite See stechen. Dazu wollen wir Euch ganz herzlich einladen. Um 15.00 Uhr werden die Leinen gelöst und es geht los. Mit voller Kraft voraus! Es erwarten Euch einige spannende Abenteuer!
Wir freuen uns auf viele mutige und starke Piraten.

B. Nitz
Leiterin

Gemeinsames Schul- und Hortfest war ein großer Erfolg

Am Freitag, dem 13. Juni 2008, fand bereits zum 4. Mal das gemeinsame Schul- und Hortfest der Grundschule Zepernick und des Hortes der Grundschule Zepernick statt. In diesem Jahr beteiligte sich der Barnimer Jugendwerk e.V. als Kooperationspartner. Nachdem die Schüler eine Woche lang in Projekten zum Thema „Forschen – entdecken – erkennen - den Fragen der Kinder auf der Spur“ gearbeitet haben, stellten sie ihre Ergebnisse stolz den Eltern und Gästen vor.

Ehrengäste waren unter anderem die Ortsbürgermeisterin, Frau Stark, die ehemalige Schulleiterin, Frau Muck, und der Vorsitzende des Kita-Ausschusses, Herr Schulz.

Neben der Präsentation der Projekte, wie z. B. die neue Kräuterspirale, die Erklärung naturkundlicher Phänome und der Darbietung selbstgenähter Gegenstände konnten sich Jung und Alt auf dem Schulhof amüsieren. Viele Bastelstände luden zum kreativen Handeln ein und die Feuerwehr trug literweise Wassereimer für die Dosenspritze. Mit großem Engagement zeigten der Chor und die Theatergruppe der Grundschule Zepernick, die Musikgruppe Sadako, die Tänzerinnen und Tänzer um Frau Platonina und die Karategruppe von Herrn John ihr Können. Zum Abschluss trommelten die Trommbösen und viele begeisterte Kinder ließen Luftballons in den Himmel steigen.

Auf diesem Wege wollen wir uns bei allen fleißigen Helfern recht herzlich bedanken.

Ihre

Grundschule Zepernick Hort Zepernick

Das sind wir,

Celine, Nancy, Lena, Niels, Paul, Julian, Charlene, Maria, Karoline, Antonia, Benjamin, Jenna, Michelle, Emily, Laura, Frau Marold und Frau E. Schmidt

15 Jungen, Mädchen und 2 Erzieher der 3. Klassen des Hortes Zepernick treffen sich seit April, jeden Mittwoch von 15.45-17.15 Uhr, um gemeinsam Inliner zu fahren.
Zu Beginn unserer Skater AG erarbeiteten wir gemeinsame Verhaltensregeln. Eine davon lautet: Fahre niemals ohne Schutzausrüstung!

Danach ging es auf den Fahrradweg, den der Hort wöchentlich sauber hält. Dort führten wir verschiedene Übungen und Spiele durch, wie z. B. fahren in der Gasse, einbeiniges fahren, springen über einen Besenstiel, in der Hocke fahren, Slalom um Verkehrskegel u.v.m., sowie auf Brems- und Fallübungen legten und legen wir ein großes Augenmerk .Zur Zeit trainieren wir das Ausdauerfahren, da uns unsere Abschlussfahrt nach Hobrechtsfelde, mit einem gemütlichen Picknick, führen wird.

Schade, dass mit diesem Schuljahr auch die Skater AG endet.
Aber der nächste Frühling kommt bestimmt!

Eine Reise durch Europa, die auf unseren Schulhof führte

Wer auf Reisen geht, darf seinen Reisepass nicht vergessen. Und so starteten unsere Kinder am Morgen des 13. Juni 2008 mit ihren ganz speziellen Reiseunterlagen von ihren Klassenräumen aus, um auf Entdeckungstour durch verschiedene europäische Länder zu gehen.

Dabei wurden weite Strecken zurückgelegt, fremde Sprachen erforscht und unbekannte Köstlichkeiten ausprobiert. Die Einen reisten zum Tanzkurs nach Irland, andere durchwanderten die

Grachten Amsterdams und einige stellten sich sogar mutig den Gefahren eines ausbrechenden Vulkans in Südeuropa. In Frankreich konnte das Kino noch einmal neu erfunden werden, Ungarn erwartete seine Besucher mit feurigen Speisen und die selbst gestalteten Fahnen unseres Kontinents wehten über allem. Gleichzeitig ließen unsere Schüler Europa in Gedichten hochleben, denn am Vormittag fand auch noch unser jährlicher Rezitatorenwettstreit statt.

Am Nachmittag dann wurde unser wunderbar gestalteter Schulhof nun vollständig eröffnet und dabei standesgemäß mit der Europa- Hymne eingeweiht, womit wir gleichzeitig die Partner unseres Comenius- Projektes in Finnland, Polen und Lettland grüßten. Die Zirkus- AG führte ihre Kunststücke vor und schließlich ging es auf den Schulhof. Hier wurde geschaukelt, gehüpft und balanciert, so dass eine Bratwurst und selbst gemachte Bowle zur Stärkung gerade recht kamen. Mit einem strahlenden Abendhimmel, der die zuvor doch recht dunklen Wolken vertrieben hatte, ging ein besonders erlebnisreicher Tag zu Ende.

Nadin Herklotz, Lehrerin der Grundschule Schwanebeck

Sportfest an der Grundschule Schwanebeck

Am 2. Juni 2008 fand traditionsgemäß, anlässlich des Kindertages, unser Sportfest statt. Frau Schulz und alle Sportlehrer gratulierten den Schülern im Namen aller LehrerInnen zum Kindertag und gaben noch wichtige Hinweise zum Ablauf des Sportfestes. Besonders begrüßt wurden in diesem Jahr erstmalig Schüler der benachbarten Oberschule, die uns als Helfer an den einzelnen Stationen unterstützten. Dankeschön dafür!

Nach einer gemeinsamen Erwärmung unter Anleitung von Schülerinnen der 6. Klassen begann dann endlich der Wettbewerb. Alle Schüler und Schülerinnen kämpften ehrgeizig und fair in den Disziplinen Weitwurf, 60 Meter - Lauf, Weitsprung und Zweifelderball um den Sieg.
Wer zwischendurch eine Pause hatte, konnte sich ein Eis als Erfrischung oder eine Grillwurst gegen den knurrenden Magen holen. An dieser Stelle auch unser Dank an die fleißigen Eltern, die uns am Grillstand oder den Stationen unterstützten.

Höhepunkt und Abschluss des Vormittages war der große Staffelwettbewerb, an dem die schnellsten Läufer jeder Klasse teilnahmen. Leidenschaftlich und mit viel Einsatz kämpfte jedes Team um den Sieg in der Jahrgangsstufe. Es floss sogar die eine oder andere Träne, teils aus Freude und teils aus Enttäuschung über den knapp verpassten Sieg. Aber jeder hat sich sehr bemüht und deshalb gilt auch allen teilnehmenden Schülern unsere Anerkennung.

Lehrerteam der Grundschule Schwanebeck

IBM Deutschland zu Gast in der Röntgen-Gesamtschule

„Informationstechnik bestimmt das moderne Leben - und Sie bestimmen es bald mit!“
Unter diesem Motto konnten wir einen Vertreter der IBM Deutschland, Herrn Brinckmann, an der Wilhelm- Conrad- Röntgen Gesamtschule Zepernick begrüßen.
Im Rahmen des Technik- und Informatikunterrichts in der gymnasialen Oberstufe sowie im Zuge der Studienorientierung bekamen wir ein Angebot der IBM Deutschland einen Informationstag zum Studium der Ingenieurwissenschaften durchzuführen. Wie auch in der Presse derzeit diskutiert, herrscht ein erheblicher Mangel an Nachwuchs in diesem Bereich.

Den Schülern wurden die unterschiedlichen Anforderungsprofile dieses Unternehmens demonstriert und die Studienmöglichkeiten an der Betriebsakademie vorgestellt. Dabei wurde besonders auf die Bereiche Angewandte Informatik, Dienstleistungsmanagement, Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik eingegangen. Herr Brinckmann zeigte an Beispielen die Bedeutung des Risikomanagements, welches bei den Schülern einiges Erstaunen auslöste.
Ein Schwerpunkt dieser Veranstaltung war es auch, bei den Schülern ein größeres Interesse an den Naturwissenschaften hervorzurufen sowie die Bedeutung der Fremdsprachenkenntnisse zu verdeutlichen, da beides eine wichtige Voraussetzung in ihrem zukünftigen Berufsleben sein werden. Motivierend wirkte dabei sicherlich auch ein kleiner Blick in die Gehaltsstrukturen des Unternehmens.

Herr Brinckmann ermutigte die Schüler der gymnasialen Oberstufe, sich bei IBM Deutschland zu bewerben und eine berufliche Zukunft in diesem Unternehmen anzustreben. Bei einer abschließenden Gesprächsrunde bekundeten einige Schüler ihr Interesse nach Abschluss ihres Abiturs sich u.a. bei IBM zu bewerben.

Leider ging dieser interessante Tag viel zu schnell vorbei, es wurde vereinbart, weitere Veranstaltungen durchzuführen und die enge Kooperation unserer Schule mit IBM fortzusetzen.

Das Team der Röntgen-Gesamtschule

„Studium lohnt“

Projekt an der „Röntgen“-Gesamtschule Zepernick zeigt Schülern Perspektiven

Was soll ich nach dem Schulabschluss machen? Diese Frage bewegt alle Schüler. Doch für Abiturienten ist sie in doppelter Hinsicht schwierig. Sie können sich für eine der unterschiedlichen Ausbildungswege oder ein Studium entscheiden. Fällt die Wahl dann auf das Studium, sehen sie sich mit einer enormen Zahl unterschiedlicher Studiengänge konfrontiert – von Archäologie über Jura und Medizin bis Zoologie, die Spannbreite erscheint auf den ersten Blick grenzenlos. Hier die richtige Wahl zu treffen, ist von entscheidender Bedeutung, bestimmt doch das Studium den zukünftigen Berufsweg maßgeblich mit.

Deshalb verfolgt die Röntgen-Gesamtschule das Konzept „frühzeitige Berufs- und Studienorientierung“ bereits ab Jahrgangsstufe 7. Um den Schülern der gymnasialen Oberstufe die Entscheidungsfindung zum Studium zu erleichtern, beteiligt sich die Gesamtschule Zepernick am Projekt der Universität Potsdam: „Studium lohnt“. Am vergangenen Dienstag haben 20 Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit genutzt, um sich im Rahmen dieses Projekts über unterschiedliche Studiengänge zu informieren. Robert Meile von der Universität Potsdam war zusammen mit zwei Studenten der Uni in der Gesamtschule Zepernick, um den Schülern nicht nur einen Überblick über die unterschiedlichen Studiengänge zu geben, sondern darüber hinaus auch einen Einblick in das Studentenleben zu gewähren.

Die Fragen der angehenden Abiturienten waren entsprechend vielfältig: Was kann ich überhaupt studieren? Wie bewerbe ich mich für einen Studium und wie läuft das Immatrikulationsverfahren? Gibt es Studiengebühren? Wie finanziere ich das Studium? Wo wohnt ein Student überhaupt? Und wenn dann alles geregelt ist – wie sieht der Studienalltag aus und wie unterscheidet er sich vom Schülerleben? Robert Meile und die Studenten hatten Antworten auf alle Fragen.

Das rege Interesse der Schüler zeigt, dass sich das Projekt, welches wie auch die gesamte Studienorientierung an der Panketaler Gesamtschule von Eva Lackamp betreut wird, auf fruchtbaren Boden fällt. Daher soll es auch fortgesetzt und ausgebaut werden. Schulleiter Ingolf Hansch betont: „Es ist wichtig, angehenden Abiturienten die Scheu vor einem Studium zu nehmen. Alle Erkenntnisse zeigen doch, dass die Berufs- und Zukunftsperspektiven umso besser sind, je höher die individuelle Qualifikation ist. Und um Studienabbrüche zu vermeiden, hilft es, sich frühzeitig zu informieren, welche Möglichkeiten es gibt und wie sie zu den jeweiligen Neigungen und Fähigkeiten passen.“ Auch Lucien Fischer, Schüler der Jahrgangsstufe 12, ist begeistert. „Die Studenten haben es gut verständlich rübergebracht. Sie haben uns alle Bereiche des Studentenlebens geschildert. Gut fand ich, dass sie nicht nur über Potsdam Bescheid wussten, sondern auch über Studienmöglichkeiten in anderen Städten berichten konnten.“

Abi, aber was nun? Bei der Suche nach einer Antwort auf diese Frage hilft das Projekt „Studium lohnt“. Insbesondere die enge Kooperation mit der Universität Potsdam macht das Projekt für die Schüler der Gesamtschule Zepernick so wertvoll, denn kein Studienführer oder Universitätshandbuch kann die Erfahrungen ersetzen, die im direkten Gespräch mit Fachleuten aus der Praxis vermittelt werden.

Eva Lackamp
verantw. Lehrkraft für Studienorientierung
Röntgen-Gesamtschule

Ingolf Hansch
Schulleiter

Tanzgruppe der Röntgen-Gesamtschule beim „Tanz durch die Zeiten“

Auch in diesem Jahr fand wieder das traditionelle Tanzfestival in Lübben / Spreewald statt.
Das Motte diesjährig lautete „Tanz durch die Zeiten“.
So durchlebten die Zuschauer die Urzeit, das Mittelalter, die Renaissance, die Ankündigung des 20.Jahrhunderts mit den 20er bis hin zu den 80er Jahren mit dem Charleston, den Comedian Harmonists, dem Can Can, Tango, Texas Boogie, Rock’n Roll, Discofox und weit bekanntem Dirty Dancing.

Die Ankündigung der Moderne übernahm die

Tanzgruppe „Les Amies“ der Wilhelm Conrad Röntgen Gesamtschule aus Panketal unter Leitung von Frau Renner mit einem Medley und den Schlussworten „Wir müssen die Erde retten“.

Trotz hoher Temperaturen lud man zum Mittanzen ein. Eltern, Schüler, die Großeltern und ehrenvolle Gäste nutzten diese kurzen Pausen und schwangen das Tanzbein.
„Es war wieder eine gelungene Veranstaltung und man kann auf-’s Neue sehen, welchen Beitrag die Musik, das Tanzen auf das Miteinander hat“, so die Tanzlehrerin Erika Lehmann, welche auch die Weiterbildungsveranstaltung für die Lehrer des Landes Brandenburg und über die Grenzen hinaus jährlich organisiert. Die nächste wird übrigens im November sein, also rechtzeitig anmelden.
Das Thema des kommenden Tanzfestivals wurde bereits entschieden, denn 2009 beginnt die Latino-Zeit.

S. Renner
Röntgen-Gesamtschule

Feriencamps für Kids

Informationen/Anmeldung unter Kontakt Barnimer Jugendwerk e.V.

Naturerlebniscamp

28.07. bis 01.08.08
In der Wolfsregion Lausitz
Unter Begleitung von Dr.K.-H. Frommolt (Biologe) und Gabi Schönbeck (Pädagogin) geht es in dieses 5tägige Camp.
Aktionen:
- verschiedene Exkursionen in die Tagebaugebiete (unter anderem „Auf den Fährten der Wölfe“)
- Fledermauswanderung
- Leben in Teich und Tümpel
- Baden, Spiel und Spaß

Kapazität: 6 Kinder ab 8 Jahren
Vollverpflegung, Beförderung mit Kleinbus.
Schlafsäcke sind mitzubringen.
TN-Gebühr: 120,-€

Käfercamp

22.07. bis 24.07.08
In der „Kleinen Schäferei in Biesenbrow“ (bei Angermünde)
Begleitung: Gabi Breest-Grohnwald und Timothy Kappauf
Geplante Aktionen:
- Tiere des Hofes füttern und Streicheln
- Käferwanderung
- Exkurs: Sterne am nächtlichen Sommerhimmel
- Historische Wanderung durch Biesenbrow mit Geschichten von Ehm Welk
- Burgruine
- Lagerfeuer und Geschichten

Kapazität: 14 Kinder ab 8 Jahren
Vollverpflegung (wir haben eine eigene Köchin dabei), Unterkunft im Ferienhaus, Beförderung mit zwei Kleinbussen. Schlafsäcke sind mitzubringen.
TN-Gebühren: 60,- €

Hexencamp

05./06.08.08
Zur Hexe Hanni nach Altlewin
Begleitung: Gabi Breest-Grohnwald und Timothy Kappauf
Aktionen:
- Hexengeschichten und Räuberessen
- Heilkräuterwanderung an die Oder
- Besuch Kleintierzoo in Altreetz

Kapazität: 11 Kinder ab 8 Jahren
Vollverpflegung, Unterkunft in Hexenzelten und Zirkuswagen, Beförderung mit Kleinbus und PKW
TN-Gebühren: 40,-€

Barnimer Jugendwerk e.V.

Veranstaltungskalender

Sommerferien 2008 im Gemeinschaftshaus
Das Gemeinschaftshaus ist in den Ferien ab 21.07. bis 29.08.08 montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr geöffnet.
Alle Kinder sind wieder recht herzlich eingeladen. Die Ferien im Gemeinschaftshaus zu verbringen. Bitte vorher anmelden unter Kontakt!

Montag, 21.07., 10 bis 13 Uhr
„Kochen mit allen Sinnen“ – vegetarische Vollwertküche kennenlernen und erfahren
Gemeinsames Kochen und Genießen mit Eleonore Gliewe
TN: 3,50 €

Dienstag, 22.07., 10 bis 12 Uhr
„Spannendes rund um den Wallnussbaum“ – Wallnusstee, Wallnussbutter und vieles mehr
Mit Astrid Sommerfeld
TN: 2,- €

Mittwoch, 23.07. und Donnerstag, 24.07., jeweils 10-12 Uhr
Filzen – Schlüsselanhänger, Zopfhalter, Sonnenblumen und anderes
TN: 3,-€

Freitag, 25.07., ab 10 Uhr
Spiele aus der Wanderausstellung
TN: 1,-€

Montag, 28.07. und Dienstag, 29.07., ab 10 Uhr
Theaterspiele
Mit Stephanie Lehmann
TN: 1,- €

Mittwoch, 30.07., Treff: 8.30 Uhr
Das Mittelalter – Besuch der Zitadelle Spandau
TN: 5,-€

Donnerstag, 31.07., 10-12 Uhr
Tag der Sinne – Fühlen, Schmecken, Riechen…
TN: 1,- €

Freitag, 01.08., 10-12 Uhr
Freies Spielen und zusammen kochen
TN: 2,50 €

Montag, 04.08., ab 10 Uhr
Sport- und Spieltag
TN: 1,- €

Dienstag, 05.08. und Mittwoch, 06.08., 10 bis 12 Uhr
Kreativtage, mit Sabine Wissing
TN: 2,- €

Donnerstag, 07.08., 10-12 Uhr
„Farben lernen fliegen“ – Auf ungewöhnliche Weise Bilder gestalten
Mit Stephanie Lehmann
TN: 2,-€

Freitag, 08.08., Treff: 10 Uhr
Fahrrad- und Erzähltour zum Gorinsee mit Wald- und Wiesenspielen und Picknick
TN: 2,50 €

Montag, 11.08., ab 10 Uhr
Spiel und Spaß

Dienstag, 12.08., Treff 9 Uhr
Museum im Wasserwerk Friedrichshagen – Tagesausflug, Rückkehr am Nachmittag
TN: 5,- €

Mittwoch, 13.08., ab 10 Uhr
Spaß/Spiel und Infos zum Thema Wasser
TN: 1,- €

Donnerstag, 14.08., Treff 9 Uhr
Besuch Forschergarten, Thema: „Wasserlabor“
TN: 5,-€

Freitag, 15.08., 10 Uhr
Rieselfelder? Was ist das eigentlich?
(Fahrradtour)
TN: 1,-€

Montag, 18.08. und Dienstag, 19.08., 10-12 Uhr
„Hilfe! Bei mir ist die Luft raus“ – Erste Hilfe am Fahrrad
Mit Sascha Winkler
TN: 2,- €

Mittwoch, 20.08., Treff 9.00 Uhr
Besuch im Forschergarten, Thema: „Luft“
TN: 5,- €

Donnerstag, 21.08., 10 Uhr
Räderparcour ums Gemeinschaftshaus –Bewegung auf ein bis vier Rädern…
TN: 1,- €

Freitag, 22.08., 10 Uhr
(Fahrrad) Ausflug, je nach Wetterlage
TN: 1,- €

Montag, 25.08., 10 Uhr
Spiele und Spaß
TN: 1,- €

Dienstag, 26.08., Treff 9 Uhr
Besuch im Forschergarten, Thema: „Lebensmittel“
TN: 5,- €

Mittwoch, 27.08. bis Freitag, 29.08., 10 Uhr
Kinderkochkurs inkl. gemeinsames Mittagessen
TN: 3,50 €

Kontakt:
Barnimer Jugendwerk e.V.
Gemeinschaftshaus, Mommsenstraße 11, 16341 Panketal
Tel.: 030/94414681
Handy: 0172/3801376
E-mail: bjw2000@t-online. de

Wanderausstellung „Spielen, Lesen und gesund Aufwachsen in der Familie“ zu Gast in Panketal

Vom **15. Juni bis 27. Juli** haben Eltern, pädagogische Fachkräfte und andere Bezugspersonen von Kindern bis ins Grundschulalter die Möglichkeit, ein Projekt der „Landesarbeitsgemeinschaft Familienbildung in Brandenburg“ im ehemaligen Rathaus Zepernick in der Heinestraße 1 zu besuchen. **Die Wanderausstellung „Spielen, Lesen und gesund Aufwachsen in der Familie“** beinhaltet eine Sammlung von ausgewählt gutem Spielzeug und empfehlenswerten Büchern - vom Bilderbuch bis zu pädagogischer Fachliteratur über Erziehung, Kommunikation, Psychologie und Gesundheit. Ein weiterer Bereich ist die Gesundheitsförderung mit Materialien und Büchern zur Bewegungsförderung, zur Entspannung und Ernährung.
Die Ausstellung jeweils montags, mittwochs und freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr sowie von 16.00 bis 19.00 Uhr und an den Sonntagen von 10.00 bis 18.00 Uhr besichtigt werden.
Darüber hinaus ist eine Ausstellungsbesichtigung außerhalb der regulären Öffnungszeiten nach Absprache mit der Jugendkoordinatorin, Frau Schmidt, möglich.

Ansprechpartnerin: Jugendkoordination der Gemeinde Panketal
Silvana Schmidt
Heinestraße 1
16341 Panketal
Tel.: 030 54738021
0174 1314719

SENIOREN

Seniorengruppe Alpenberge trifft sich monatlich am Genfer Platz

Am 2.Mai 2008 kamen Rentnerinnen und Rentner aus dem Ortsteil Schwanebeck am Genfer Platz zusammen, um bei Kaffee und Kuchen einige fröhliche Stunden miteinander zu verbringen. Zu Gast waren Gemeindevertreterin Christel Zillmann und Ortsbürgermeister Manfred Timreck.
Für eine stimmungsvolle Musik sorgte Frau Werner.
Unsere Seniorengruppe Alpenberge besteht seit 27 Jahren und trifft sich einmal im Monat.

Die nächsten Zusammenkünfte am Genfer Platz finden
am 4.Juli 2008
am 1.August 2008
am 5.September 2008
am 10.Oktober 2008 und
am 7.November 2008
statt.

Am 5.Dezember wird es, wie in jedem Jahr, wieder eine Weihnachtsfeier geben.
Beginn der Veranstaltungen ist immer ab 14:30 Uhr.
Unsere Veranstaltungen sind öffentlich und wir freuen uns über interessierte neue Seniorinnen und Senioren.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei:
Helga Hahn, Tel. (030) 9443473 und Gerhard Kummer, Tel.(030) 19997

Der Seniorenverband BRH Panketal informiert

Veranstaltungsplan II. Halbjahr 2008

23.07.2008 14°° Uhr Gaststätte Rink
Mitgliederversammlung :
Info zu Verbandsfragen / Bestätigung des Veranstaltungsplanes II.Halbjahr 2008 Unterhaltungsveranstaltung mit Überraschungsgast
Verantw. Herr Peiz / Frau Pawandenat

20.08.2008 **Fahrt mit eigenem PKW nach Ladeburg** / Kremserfahrt nach Lanke (Abfahrtzeit, Treffpunkt, Zeitplan, Kosten usw. werden noch rechtzeitig übergeben)
verantw. Vorstand

24.09.2008 **Pilzfahrt** mit eigenem PKW nach Liebental mit gemeinsamen Mittagessen in der Gaststätte in Liebental
Für Organisationsplan verantw. Frau Stöber (nicht für Pilzfunde)

Oktober **Theaterfahrt „Ernst Reuter Saal“**
Termin u. Org.plan werden nachgereicht
Verantw. Frau Zehmisch

19.11.2008 14°° Uhr Gaststätte Rink
1. **Vortrag und Diskussion** zu einem Thema (z.B. Vorsorge-, Betreuungs-, Patientenverfügung)
2. **Mitgliederversammlung** zur Verbandsarbeit mit Plan der Veranstaltungen I.Halbjahr 2009
Verantw. Herr Peiz

Dezember **Lichterfahrt in Berlin** mit besonderem Höhepunkt
Verantw. Frau Zehmisch

17.12.2008 15°° Uhr **Weihnachtsfeier des Ortsverbandes**
Verantw. Vorstand

Vorstandssitzungen
jeweils um 14°° Uhr Gaststätte Rink
09.07.08; 06.08.08; 04.09.08; 08.10.08; 05.11.08; 03.12.08

Bowling
jeweils um 14°° Uhr Gaststätte Side by Side
16.07.08; 13.08.08; 10.09.08; 15.10.08; 12.11.08; 10.12.08

Panketaler Senioren sind aktiv

234 Mitglieder zählt der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Panketal.
Die Palette seiner Aktivitäten reicht von monatlichen Kaffee- und Bowlingnachmittagen bis hin zu aktiver Gymnastik und fröhlichen Runden, bei denen dann und wann auch mal das Tanzbein geschwungen wird.

Aber auch Senioren, die selbst nicht mehr mobil sind, werden nicht vergessen. Dank der Betreuung durch Frau Worch und Frau Wystemp kamen neun AWO-Mitglieder im zurückliegenden Jahr in den Genuss, die eigenen Wände für einige Stunden verlassen zu können.

„Es ist uns wichtig, dass jeder Einzelne sich bei uns wohl fühlt“, fasste die amtierende Vorsitzende, Frau Kärgel, die im zurückliegenden Jahr geleistete Arbeit zusammen. Der Dank der Vorsitzenden geht deshalb an die vielen Aktiven.

Auch künftig wollen die Senioren des AWO-Ortsvereins kein bisschen ruhiger treten. Täglich finden Veranstaltungen in den Räumlichkeiten des Zepernicker Rathauses, in der Heinestr. 1, statt: Montags und dienstags steht Gymnastik auf dem Programm, jeden Mittwoch treffen sich die Kartenspieler und am Donnerstag kann man neue Strategien beim Schachspiel erproben. Auch sangesfreudige Damen und Herren sind aller 14 Tage am Donnerstag willkommen.
Die Türen des AWO-Clubs stehen übrigens jedermann offen. Über eine Verstärkung des Ortsvereins würden sich Frau Kärgel und ihre MitstreiterInnen sehr freuen.

SPORT

8. Don Giovanni Cup

Am Sonnabend fand bei bestem Fußballwetter der „8. Don Giovanni Cup“ statt. Auf dem Sportplatz des Veranstalters herrschte schon gegen 8 Uhr reges Treiben, obwohl der erste Anpfiff erst für 9.30 Uhr geplant war. Die SG Schwanebeck 98 e.V. hatte sich entschieden, in diesem Jahr das Teilnehmerfeld zu begrenzen, um so allen Mannschaften genügend Spielzeit bieten zu können.

Wie schon in den vergangenen zwei Jahren marschierten die Teams hinter den Länderfahnen ein, dessen Land sie dann auch vertraten. Inzwischen haben sich einige Mannschaften schon darauf eingestellt und spielen in den entsprechenden Nationalfarben. Pünktlich um 09.30 Uhr wurde das „Etwas andere Fußballturnier“ der 36 teilnehmenden Mannschaften auf drei Spielfeldern gleichzeitig angepfiffen. In der ersten Runde wurde in neun Vierergruppen gespielt. Insgesamt 270 Spieler waren am Sonnabend im Einsatz, davon 18 weibliche Spielerinnen und 28 Kinder unter 12 Jahren. Die Kicker kamen diesmal aus Seefeld, Schönow, Bernau, Werneuchen, Wandlitz, Schönerlinde, Schönwalde, Karow, Blankenburg, Buch, Biesenthal, Blumberg, Hönow, Zepernick und Schwanebeck. Selbst der Panketaler Bürgermeister, Rainer Fornell, mischte beim Turnier mit, auch wenn sein Team Norwegen am Ende nur einen Punkt erspielen konnte, war doch wiederum allen Beteiligten der Spaß bei diesem etwas anderen Fußballturnier anzumerken.

Es wurde nach Schweizer System gespielt, dass heißt nach der ersten Gruppenphase, die gegen 13.00 Uhr beendet war, wurden wiederum neun neue Vierergruppen gebildet. Die vier Punktbesten kamen in Gruppe 1, die vier Mannschaften von Platz 5 bis 8 kamen in Gruppe 2 , bis schließlich die Mannschaften mit den wenigsten Punkten in Gruppe neun landeten. Es

wurde natürlich beachtet, dass keine Mannschaften, die schon aufeinander trafen, wieder in einer Staffel waren. So wurde gewährleistet, dass am Ende alle Teams mindesten sechs Spiele bestritten. Am Ende der zweiten Gruppenphase wurde es dann für alle spannend. Es wurden die Ergebnisse beider Runde zusammenaddiert und die zwei Halbfinalpaarungen bekannt gegeben. Insgesamt fielen 306 Tore.

In der ersten Partie traf die bis dahin einzige in allen sechs Spielen erfolgreiche Mannschaft von Equador (Wandlitz) auf die Vertretung aus Schwanebeck (Italien). Der Gastgeber setzte sich knapp mit 1:0 durch. Die zweite Halbfinalpaarung zwischen der Elfenbeinküste (Werneuchen) und Jamaika (Karow) endete 1:1. Das fällige Schießen vom 9-m-Punkt sah die Werneuchener als glückliche Gewinner.
Im Spiel um Platz 3 siegte schließlich Jamaika 2:1.

Das Finale, das 124. Spiel, soviel waren nötig um den Sieger zu ermitteln, endete als eine der wenigen Partien des Tages torlos. Durch ein 3:1 beim 9-m-Schießen blieb der Pokal, den der Torwart Andre Koch in Empfang nahm, am Ende beim Gastgeber in Schwanebeck. Da diesmal alle Teams bis zum Ende des Turniers noch spielten, gab es bei den Finalpaarungen, wie auch bei einigen Gruppenspielen und der anschließenden Siegerehrung eine tolle Kulisse und viel Stimmung. Die Pokale und Sachpreise wurden wiederum von der Gaststätte „Don Giovanni“ und der profi-laxe Versicherungsmakler GmbH gesponsert. Die Veranstalter bedanken sich für die Unterstützung der Sparkasse Barnim und der Förderung durch den Landkreis Barnim und die Gemeinde Panketal. Als bester Schiedsrichter wurde Klaus Dürrmann geehrt.

Sven Hiller

10. offene Schwanebecker Tischtennis-Meisterschaft

Am 1.6. trug die SG Schwanebeck 98 e.V. die 10. offenen Schwanebeck Tischtennis-Meisterschaft aus.

22 Freizeit- und Vereinsspieler traten zum „Kräftemessen“ an. Neben Freude an einem gewonnen Spiel hörte man gerade bei den ehrgeizigen Vereinsspieler, so manch derbes Wortgebilde, wenn ein Ball sein Ziel verfehlte. So wurde verbissen um die Platzierungen gespielt. Die einzige weibliche Vereinsspieler, Marion Leeck von der SG Rot Weiß Bralitz, trat mutig gegen die Männerdominanz in dieser Klasse an. Sie sah es als Herausforderung und versprach sich davon neben dem Spaß auch einen gewissen Lehreffekt. Stefan Lochner vom SV RW Werneuchen und Jens Buttkau von Top Spin Bernau gaben jeweils nur eine Partie ab. Somit musste die Anzahl der Satzgewinne entscheiden. Hier hatte Stefan Locher die Nase um 1 gewonnen Satz vorne und verwies somit Jens Buttkau Platz 2.

In der Klasse Freizeitspieler - männlichen Jugend traten 5 junge Herren im Alter von 11 bis 14 Jahre in den Wettkampf. Hier setzte sich der zwölfjährige Marc Müller aus Zepernick klar durch.
Bei den Männern- Freizeit gab Torsten Schulz aus Zepernick kein Spiel ab und belegt somit klar Platz 1. Er stolperte per Zufall auf der Suche nach Fußballergebnissen im Internet über die Ausschreibung zur Tischtennismeisterschaft und nahm kurzentschlossen teil.

In der Klasse Frauen-Freizeit lehrte die 54jährige Rita Ehrig von der gastgebenden SG Schwanebeck 98 e.V. ihren Gegnerinnen mit fast unparrierbare Angaben das Fürchten. Es war äußerst schwer überhaupt Punkte gegen sie zu erzielen, so dass sie am Ende als klare Siegerin hervorging.

Leider gibt es bei der SG Schwanebeck 98 immer noch keine eigenständige Abteilung Tischtennis. Hiermit sind tischtennisbegeisterte Sportler aufgerufen, bei uns auch diese Sparte mit Leben zu erfüllen. Bei Interesse Kontakt über Sven Hiller 0173/3105505.
Die gesamte Ergebnisliste sowie Fotos sind in Kürze auf der Internetpräsenz der SG Schwanebeck 98 e.V. unter www.sg-schwanebeck-98.de abrufbar.

Freizeit -- Frauen
1. Rita Ehrig / SG Schwanebeck 98 - Gesundheitssport
2. Irene Hahn / SG Schwanebeck 98 - Gesundheitssport
3. Manuela Müller / SG Schwanebeck 98 - Laufsport

Freizeit -- männliche Jugend
1. Marc Müller / Zepernick
2. Leonard Bertram / Zepernick
3. Enrico Wittin / Schwanebeck

Freizeit – Männer
1. Torsten Schulze / Zepernick
2. Christian Faller-Bertram / Zepernick
3. Karl-Heinz Beier / Zepernick

Vereinsspieler – Männer
1. Stefan Lochner / SV RW Werneuchen
2. Jens Buttkau / Top Spin Bernau
3. Alex Nowak / Top Spin Bernau

Vereinsspieler – Frauen
1. Marion Leeck / SG Rot Weiß Bralitz

Tolle Leistungen zum Saisonstart

Die Freiluftsaison der Leichtathleten aus Panketal wurde in diesem Jahr in Frankfurt (Oder) eröffnet. Im Kinder- und Schülerbereich stand ein Mehrkampf auf dem Programm und in den Jugendklassen kämpften die Sportler in Einzeldisziplinen gegeneinander. Aus Panketal waren diesmal viele junge Sportler am Start und wollten sich im Wettstreit mit Sportlern aus ganz Brandenburg und Berlin messen. Viele sehr gute Ergebnisse konnten erreicht werden, so siegte bei den 7-jährigen Mädchen Selina Krebs mit riesigem Vorsprung , sie erreichte über 1017 Punkte im 4-Kampf, Platz 2. wurde mit 547 Punkten vergeben. Besonderns bemerkenswert sind die 8,71 s über 50 m Sprint, war sie doch schneller als die Siegerin der 8-Jährigen. In dieser Altersklasse(AKL) stand ein Zepernicker Mädchen auf dem Siegerpodest, Emilia Richter belegte Platz 2 und sprang im Weitsprung auf sehr gute 3,57 m, Luisa Kalisch belegte Platz 4, nur wenige Punkte hinter Platz 3. In der AKL 10 sicherte sich Anna Lambeck Platz 3, ihre beste Leistung erreichte sie über 50 m mit 8,37 s. Bei den 14-jährigen Schülerinnen belegte Elisa Krebs Platz 3 , mit der besten Leistung über 80 m Hürden in 13,85 s, Platz 4 erreichte Federica Pisarra, sie sprang 1,40 m. im Hochsprung. Bei den Jungs gab es Platz 3 für Tim Jahreis in der AKL 7 und bei den 9- jährigen siegte Pascal Seibt. Seine besten Ergebnisse erreichte er im 1000-m-Lauf mit 3:52,95 min und im 50-m-Sprint mit 8,26 s. Bei den 14- jährigen-Schülern standen Nick und Mark Bludau auf den Plätzen 2 und 3 im Mehrkampf. Nick war stark im Speerwurf mit 35,16 m und Mark siegte über 100 m in 13,48 s. Bei den 16/17 Jugendlichen gewann André Lehmann den Hochsprung mit 1,80 m und den Weitsprung mit 6,15 m, Pascal Richter siegte bei den 18/19-Jährigen mit 6,19 m im Weitsprung.

Es war ein gelungener Saisoneinstand und auch die anderen Sportler, die nicht den Sprung auf das Siegerpodest schafften,

können mit den Leistungen zufrieden sein. Viele persönliche Bestleistungen wurden erreicht und so mancher wuchs über sich hinaus. Die Panketaler Leichtathleten zeigten auch an der Oder ihre gewachsene Stärke.

In den nächsten Wochen stehen ständig Wettkämpfe an, bevor im Juni die Brandenburgischen Meisterschaften beginnen. Bis dahin wird noch viel trainiert und so mancher kann berechtigt von Medaillen träumen.
Zuvor findet aber noch am 15.06.2008 der 12. Zepernicklauf in Hobrechtsfelde statt, organisiert und durchgeführt u. a. von der Abt. Leichtathletik.

Informationen zur Abt. Leichtathletik unter www.zepernick-leicht-athletik.de

Lutz Sachse
SG Einheit Zepernick e.V.

Neues Gewässer für Anglernachwuchs im Kreisanglerverband Niederbarnim!

Seit dem 15.03.2008 ist das Staubecken an der Panke in Bernau (ehem. Forellenteich) ein Pachtgewässer des Anglerverbandes Niederbarnim e.V. und wird vom Anglerverein Panketal e.V. bewirtschaftet. Ein großer Dank gilt der Stadt Bernau, die uns, als noch jungen Ortsverein, dadurch die Möglichkeit eröffnet hat, ein aktives Vereinsleben entwickeln zu können. Großen Wert werden wir dabei auf die Kinder- und Jugendarbeit legen und versuchen, naturverbundenen Kindern und Jugendlichen aus Panketal und Umgebung ein zusätzliches Angebot der sinn-vollen Freizeitgestaltung zu ermöglichen.
Auf der Sitzung des Kreisanglerverbandes Niederbarnim e.V. am 09.04.08 wurde festgelegt, dass das Staubecken allen Mitgliedern im Deutschen Anglerverband (DAV) als Angelgewässer zur Verfügung steht. In erster Linie sollte es jedoch als Angelgewässer für die Kinder und Jugendlichen des Kreisanglerverbandes Niederbarnim e.V. dienen. Darüber hinaus wurde beschlossen, dass der AV Panketal e.V. als betreuender Verein die Bewirtschaftung des ehemals privat betriebenen Forellenteiches in Bernau und des angrenzenden, eingezäunten Geländes übernimmt.
Angelberechtigungen (Tages- und Wochenangelkarten) für nicht im DAV organisierte Angler können auch am Wochenende über den Anglerverband Niederbarnim e.V. (Martina Stolpe 16341 Panketal, Knobelsdorffstr. 5) oder den AV Panketal e.V. bezogen werden. Weitere Bezugs-möglichkeiten der Angelkarten für das Staubecken sind „AngelSpezi Niederbarnim“ in Schönow und „Angelsport Bär“ in Bernau.

Falls Du Dich über Möglichkeiten, dem Hobby angeln nachgehen zu können, informieren möchtest, dann nehme am Einfachsten über das Internet unter http://www.av-panketal.de Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns über Interessent(inn)en, die an unserem Vereinsleben teilnehmen und dieses bereichern möchten.

Marco Szilat
Vorsitzender AV Panketal e.V.

Christian Polinna
Jugendwart AV Panketal e.V.

POLITIK

Bündnis 90/Die Grünen laden ein

Der Vorstand des Regionalverbandes Niederbarnim von Bündnis 90/Die Grünen lädt zu einer weiteren Veranstaltung im Rahmen der Gesprächsreihe „Grüne Lokalrunde".

Thema:
Lernen im Land Brandenburg-
Grüne Vorschläge für eine Reform der Bildungspolitik

Diskutieren Sie mit Axel Vogel (Landesvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen) den Ist-Zustand der Brandenburger Bildungspolitik und die Reformvorschläge der Grünen.

Ort und Zeit:
„Leos Restauration“ (Schönower Str. 59, 16341 Panketal) am 03.07.2008 um 19:00 Uhr.
Näheres zu diesen und anderen Themen erfahren Sie auf unserer Homepage www.gruene-niederbarnim.de .

Wir freuen uns auf Sie!

Stefan Stahlbaum
(Sprecher des Vorstandes)

Die SPD informiert

Der SPD-Ortsverein Panketal wählte im Mai die Kandidaten für die Gemeindevertretung und die Ortsbeiräte zur Wahl am 28. September. Zuvor wurde das kommunalpolitische Programm für die nächsten sechs Jahre verabschiedet. Hierin bekennt sich der SPD-Ortsverein zur Fortsetzung der erfolgreichen Politik der Gemeinde für eine kinder- und familienfreundliche Gemeinde. Ausdrücklich sprechen sich die Panketaler Sozialdemokraten für ein solidarisches Miteinander von jung und alt in der Gemeinde aus. So soll das Mehrgenerationenhaus in der Heinestraße 1 fortentwickelt, der Bau altengerechter Wohnungen gefördert werden. Die Sraßenbauprojekte sollen bis 2020 abgeschlossen sein. Der Charakter Panketals als grünes Tor zum Barnim ist durch das Neuanlegen von Grünflächen und der kontinuierliche Pflanzung von Straßenbäumen zu stärken.
Die Förderung erneuerbarer Energien durch die Gemeinde soll insbesondere durch Neuinvestitionen an kommunalen Gebäuden realisiert werden. Das Projekt der 1.Bürgersolaranlage Panketal wird von der SPD begrüßt. Ihre Unterstützung durch die Gemeinde wird gefordert. Der Text des Wahlprogramms kann unter www.spd-panketal abgerufen werden.

Im Einzelnen wurden folgende Kandidaten aufgestellt.
1. Gemeindevertretung:
Britta Stark, Uwe Voß, Ursula Gambal, Jürgen Rochner, Burkhard Thomaschewski, Niels Templin, Dr. Hubert Hayek, Joachim Tonndorf, Uwe Klaus, Jens Friedrich, Axel Kruschinski, Maximilian Wonke, Marcus Fornell, Olaf Mangold, Rene' de Vere Peratoner, Steffen Mark, Udo Liedtke, Peter Thiele, Peter Liebich, Joachim Pieczkowski, Detlef Conrad, Ralf Heß

2.Ortsbeirat Zepernick:
Britta Stark, Uwe Voß, Burkhard Thomaschewski, Kurt Geißler, Olaf Mangold, Niels Templin, Peter Liebich, Maximilian Wonke, Uwe Klaus

3. Ortsbeirat Schwanebeck
Dr. Huber Hayek, Marcus Fornell, Rene' de Vere Peratoner, Detlef Conrad, Thorsten Wirth, Ralf Heß, Dr. Margret Steinrück

4. Kreistag Wahlkreis VII
Uwe Voß, Britta Stark, Joachim Tonndorf, Ursula Gambal, Burkhard Thomaschewski, Niels Templin, Jürgen Rochner, Maximilian Wonke, Marcus Fornell
Die Laufbewegung trifft sich weiterhin jeden Sonntag um 10.00 an der "Alten Schmiede" im Ortsteil Zepernick zu einem lockeren etwa 45-minütigen Lauf durch Panketal.
Weiter Informationen unter wwww.spd-panketal.de
Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünschen wir angenehme Sommerferien!

Uwe Voß
Ortsvereinsvorsitzender

Die „Fraktion der Vernunft“ informiert

Die „Fraktion der Vernunft“ wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne und erholsame Sommerferienzeit.
Unsere nächste öffentliche Fraktionssitzung nach der Sommerpause wird
am 14. August 2008, um 19.00 Uhr
im Großen Saal des Rathauses
in der Schönower Straße
stattfinden.
Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Carola Wolschke
Fraktionssprecherin

Bündnis Panketal

Die „Wählergruppe Bündnis Panketal“ tritt im September 2008 erneut zur Kommunalwahl an.
Unsere Wählergruppe ist seit Gründung der Gemeinde Panketal 2003 in der Gemeindevertretung vertreten.
Als parteiunabhängige Vertreter haben wir uns in der „Fraktion der Vernunft“ aktiv gemeinsam mit unseren Mitgliedern in den Gremien der Gemeindevertretung für die Gestaltung unserer Gemeinde engagiert und konnten hier einiges, was wir uns zur Wahl 2003 vorgenommen hatten, erreichen.

So ist es uns unter anderem gelungen:
- den Robert-Koch-Park gemeinsam mit dem Engagement des Vereins vor der Zerstörung durch Bebauung zu bewahren!
- den Straßenbau, so weit es möglich war, positiv zu beeinflussen.
- das Erschließungsbeitragsrecht zu Gunsten der Bürger zu verändern.
- die Fertigstellung der Mehrzweckhalle des Barnimer Jugendwerkes zu fördern.
- die Aufstellung einer Geschwindigkeitsmesstafel vor dem Schulstandort Schwaneck durchzusetzen u.v.m.

Unsere Wählergruppe steht für unabhängige bürgernahe Politik!
Frei von parteipolitischen Zwängen!

- Wir wollen uns weiterhin für die Entwicklung und den Erhalt der Schulstandorte einsetzen.
- Wichtig sind uns die Schaffung einer größeren Verbandseinheit zur Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung mit dem Ziel der Gebührensenkung für die Bürger sowie eine Lösung zur Abwasserbeseitigung der noch offenen Wohngebiete in Schwanebeck.
- Uns ist ebenfalls weiterhin ein ökonomisch und ökologisch sinnvoller und für die Bürger finanzierbarer Straßenbau wichtig.
- Die weitere Entwicklung von Hobrechtsfelde sowie der Weiterbau und der Lückenschluss des Rad- und Skaterrundweges bis zum S-Bahnhof Buch werden von uns angestrebt.
- Die Entwicklung des Genfer Platzes mit dem Ziel einer generationsübergreifenden Nutzung soll von uns gefördert werden.

Näheres finden sie auch unter www.buendnis-panketal.de

Carola Wolschke
Vorsitzende

ANZEIGEN

Der SPD-Ortsverein wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern schöne Sommerferien

Wir bewegen Panketal

www.spd-panketal.de

PANKETAL SPD